

# Im Wohnheim brannte es

**UETENDORF** Am Freitagabend ist in einer Unterkunft für betreutes Wohnen Feuer ausgebrochen. Wie es zum Brand im «Westwind» kam, ist noch unklar. Verletzt wurde niemand.

Auf der Uetendorfer Allmend ist am Freitagabend Feuer ausgebrochen. Betroffen war ein Gebäude des Wohnheims «Westwind». Als die Einsatzkräfte vor Ort eintrafen, drangen aus dem Obergeschoss dicke Rauchsäulen aus, wenig später stand der komplette Dachstock in Brand.

Der Verein Westwind unterstützt Menschen mit Beeinträchtigung dabei, ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu führen.

Gemäss Angaben der Kantonspolizei Bern rettete sich der Grossteil der Bewohner noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr ins Freie. Eine Person musste durch die Einsatzkräfte aus dem Gebäude gebracht werden. Wegen des starken Rauches wurden

vorübergehend auch angrenzende Liegenschaften evakuiert. Verletzt wurde niemand.

## Die Brandursache ist unklar

Die Feuerwehren Uetendorf, Heimberg und Thun brachten die Lage schliesslich unter Kontrolle und löschten das Feuer. Derweil blieb die Jungfraustrasse, an der

sich das Wohnheim befindet, für rund drei Stunden gesperrt.

Das Haus ist derzeit unbewohnbar. Die Bewohner kommen für den Moment an anderen Orten unter. Über die Höhe des Sachschadens ist noch nichts bekannt. Offen ist auch die Brandursache, die Kantonspolizei ermittelt. *pkb/cef*



**Am Tag nach dem Brand:** Beim Gebäude des Wohnheims «Westwind» an der Jungfraustrasse in Uetendorf laufen Aufräumarbeiten. *Foto: Patric Spahni*